



Das Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein hat ein Archiv eröffnet. In der Rubrik „KammerIntern“ oder „ArztInfo“ werden im Unterpunkt „KammerArchiv“ kontinuierlich wichtige Dokumente der Ärztekammer Nordrhein zur Verfügung gestellt. Derzeit stehen dort abrufbereit Informationen und Dokumente zum Herunterladen zum neuen Infektionsschutzgesetz, zu den „Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie)“ der Bundesärztekammer, aktuelle Tarifverträge für Arzthelferinnen, Reden von Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe und Wissenswertes rund um die Veröffentlichung von Ärztinnen und Ärzten im Internet und anderen öffentlich abrufbaren Computerkommunikationsnetzen. Da-

neben ist die Handreichung des Vorstandes der Ärztekammer Nordrhein zur Patientenverfügung mit den entsprechenden Formularen eingestellt.

Kammerwahlen stehen vor der Tür. Fast die Hälfte der Mitglieder der Ärztekammer sagten sich bei der letzten Wahl 1997: „Das interessiert mich nicht.“ Vielleicht, weil die Ärztekammer nicht als eine demokratisch legitimierte und aufgebaute Institution der Selbstverwaltung wahrgenommen wird. Um den demokratischen Aufbau der Kammer und die wichtigsten Funktionen der einzelnen Gremien einfach zu erläutern, sind im Internetangebot der Ärztekammer interaktive Grafiken eingebaut worden. Unter „KammerIntern/Organe“ kann über einen Link zu der erläuternden Darstellung geklickt werden.

Fragen, Anregungen aber auch Kritik und Lob rund um das Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: [onlineredaktion@aekno.de](mailto:onlineredaktion@aekno.de). bre

CHIRURGIE

## Erste Ordinaria berufen

Professor Dr. Doris Henne-Bruns wurde als erste Professorin auf einen C4-Lehrstuhl für Chirurgie in Deutschland berufen. Die Stellvertretende Direktorin der Kieler Universitätsklinik erhielt nach Abschluss des Berufungsverfahrens nun den Ruf auf die Professur für Viszeral-Chirurgie der Universität Ulm. Henne-Bruns gilt als hochqualifizierte Wissenschaft-

lerin und Operateurin. Sie verfügt auch über die notwendigen Managementkenntnisse, um eine universitäre Klinik führen zu können.

Henne-Bruns ist neben der Gynäkologie-Ordinaria Professor Dr. Marion Kiechle in München die zweite Frau in Deutschland, die einen Lehrstuhl an einer medizinischen Fakultät innehat. DÄB/KJ

BSE

## Catgut in NRW verboten

Das Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Verwendung von chirurgischem Nahtmaterial auf der Basis von Rinderdarm (Catgut boviner Herkunft) verboten. Nach Einschätzung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist nicht auszuschließen, dass von dem Nahtgut ein BSE-Risiko ausgeht. Das Ministerium fordert deshalb alle Krankenhäuser und Ärzte auf, das sich noch auf dem Markt befindliche Material nicht

mehr zu verwenden. Das chirurgische Nahtmaterial, das sich im Laufe der Zeit im Körper auflöst, wird in der Praxis nur bei fünf bis zehn Prozent der stationären und ambulanten Operationen verwendet. Bei den allermeisten chirurgischen Eingriffen wird bereits heute synthetisch hergestelltes Nahtmaterial verwendet, das über die gleichen Eigenschaften verfügt.

Weitere Informationen beim Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW, Tel.: 0211/855-3107 oder -3108. ÄkNo

### Leitlinien-Manual von AWMF und ÄZQ

Das Manual stellt auf rund 80 Seiten Qualitätskriterien zur Entwicklung von Leitlinien vor. Das Handbuch gibt Hilfestellungen bei Fragen, wie zum Beispiel die Leitlinien-Entwicklung organisiert werden soll, wie eine Leitlinie aufzubauen ist, was bei einer sinnvollen Autorenauswahl zu beachten ist oder wie eine Leitlinie finanziert werden kann. Dabei orientierten sich die Autoren an den Qualitätskriterien der „Scottish Intercollegiate Guidelines Network SIGN“. Das Manual richtet sich an Leitlinien-Benutzer, -Autoren und an Entscheidungsträger im Gesundheitswesen, da das Manual den aktuellen Stand der Leitlinien-Diskussion widerspiegelt. Das „Leitlinien-Manual von AWMF und ÄZQ“ wird kontinuierlich fortgeschrieben und ist in seiner aktuellsten Fassung im Internet unter [www.awmf-leitlinien.de](http://www.awmf-leitlinien.de) abrufbar.

Die Druckversion ist zum Preis von 33,- DM erhältlich über die Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualität, Dr. rer. nat. Ilka Suelmann, Aachener Str. 233 - 237, 50931 Köln, Tel.: 0221/4 00 45 99, Fax: 0221/4 00 45 90, E-Mail: [i.suelmann@urbanfischer.de](mailto:i.suelmann@urbanfischer.de) oder über den Urban & Fischer Verlag, Barbara Dressler, Löbdergraben 14a, 07743 Jena, Tel.: 036 41/62 64 44, Fax: 036 41/62 64 43, E-Mail: [b.dressler@urbanfischer.de](mailto:b.dressler@urbanfischer.de). bre

SPORT

## Ärztlicher Fußball

Einen karitativ ausgerichteten Fußballverein haben kürzlich Kollegen in Blindlach bei Bayreuth gegründet und suchen neue Mitglieder. Die „Deutsche Fußball-Ärztemannschaft e.V.“ beteiligt sich an internationalen Fußballveranstaltungen, wie der WM der Ärztemannschaften in Barcelona. Erlöse aus Eintritts-

geldern spendet die Ärzte-Elf jeweils einem gemeinnützigen Zweck. Alle fußballbegeisterten Kolleginnen und Kollegen können sich dem Verein mit Sitz in Mainz anschließen.

Weitere Informationen bei Clemens Vogel, Tel.: 06136/99 58 83, E-Mail: [Dt.Fußball-Aerzte@tcmvogel.de](mailto:Dt.Fußball-Aerzte@tcmvogel.de)

bre